

# Schneewittchens Karriere



Datum: 10. Juni 2024  
Uhrzeit: 18:00 Uhr  
Ort: Aula Gymnasium „Am Breiten Teich“

## Regie:

- Nele Barthel
- Juliane Enge
- Lena Heiß

## Choreographie:

- Johanna Richter
- Liv Leona Flizek
- Hannah Wernick

## Kostüme/Requisiten:

- Pauline Proft
- Fabienne Eisel
- Julia Dietrich
- Talina Lysenko

## Ton und Musik:

- Melissa Gottwald
- Pita Beyer
- Stella Erler

## Video-/Fototechnik:

- Rosalie Raatz
- Frida Bartsch

## Licht:

- Maurice Scheibel
- Jacob Pahlig

## Werbung:

- Nele Ber
- Hanna Thormeyer
- Nikita Masenkov

## Fachlehrer:

- Frau Elke Götz (Künstlerisches Profil)
- Herr Markus Taubert (Informatik)

## Schneewittchens Karriere

Da die Theateraufführungen in den letzten Jahren coronabedingt ausgefallen sind, freuten wir, die Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Künstlerischen Profils, uns umso mehr, in diesem Jahr endlich wieder ein Stück aufführen zu können. Mit der Unterstützung unserer Lehrerin Frau Elke Götz und unseres Lehrers Herrn Markus Taubert gelang es uns, am 10. Juni 2024 ein beeindruckendes Theaterstück für unsere Mitschüler, Lehrer, Eltern und Freunde zu präsentieren.

Ein ganzes Jahr lang haben wir Woche für Woche Texte und Choreografien einstudiert, an der Gestaltung von Werbung und Kostümen gearbeitet und die Ton-, Licht- und Bildtechnik perfektioniert. Das hat sich schließlich auch ausgezahlt, da am Tag der Aufführung die komplette Aula von Zuschauern gefüllt war. Deshalb waren wir natürlich umso aufgeregter, vor so vielen Menschen unser umgewandeltes, modernes Märchen „Schneewittchens Karriere“ aufzuführen, in dem die Hauptrolle Schneewittchen auf ihrer Reise viele neue Charaktere, darunter auch bekannte Figuren aus anderen Märchen, kennenlernen durfte.

Um 18 Uhr begannen wir mit unserer Aufführung. Nach einer kurzen Ansprache ging es los. Die anfängliche Aufregung und Anspannung waren natürlich groß, doch mit der Zeit wurden wir immer ruhiger, da wir wussten, dass wir bestens vorbereitet waren. Und ehe wir uns versahen, war unser Bühnenstück gegen 19 Uhr vorbei, die letzte Szene beendet und die letzte Verbeugung gemacht. Danach waren wir alle froh, dass die Aufführung ohne weitere Komplikationen vonstattengegangen war.

Abschließend können wir sagen, dass sich die Arbeit sehr gelohnt hat und es uns viel Spaß bereitet hat. Belohnt wurden wir durch den herzlichen Applaus des Publikums und die kleinen Lacher zwischendurch. Wir freuen uns sehr, dass es den Zuschauenden so gut gefallen hat und wollen noch einmal allen sehr herzlich für ihr Kommen danken. So eine gute Aufführung wäre ohne die Hilfe aller Beteiligten, darunter natürlich die großartigen Schauspieler sowie die Lehrer und Schüler, die hinter den Kulissen gearbeitet haben, nie gelungen.

